

Mit einer einzigen Lösung alles abdecken – der Umstieg von Plancal auf AbaBau hat sich gelohnt

Nach 27 Jahren des Einsatzes der ehemals führenden Branchensoftware Plancal/Trimble hat das Grabser Unternehmen Vetsch Gebäudehüllen AG auf das integrierte Gesamtsystem AbaBau von Abacus gewechselt. Dieses sorgt nun für eine markante Effizienzsteigerung, indem es optimal auf die Bedürfnisse des Baunebengewerbes und speziell auch auf Gebäudehüllenspezialisten angepasst ist. Mit AbaBau hat Vetsch heute eine Software mit Zukunftsperspektiven im Einsatz.



Als sein Meisterstück betrachtet Dachdeckermeister und Patron Bruno Vetsch des gleichnamigen Gebäudehüllenspezialisten die Erneuerung des Schindeldachs des Turms vom Schloss Werdenberg. Sie erfolgte vor einigen Jahren im Rahmen einer Gesamtrenovation. Das Schloss gilt laut der Denkmalpflege des Kantons St. Gallen als Juwel mittelalterlicher Baukunst und die Sanierung sei, so ihr Schlussbericht, hervorragend geglückt. Qualitative Exzellenz beschränkt sich beim Unternehmen Vetsch Gebäudehüllen nicht nur auf prestigeträchtige Aufträge, sondern wird bei allen Arbeiten an-

gestrebt. Dass solch hohe Ansprüche auf Anerkennung stossen, beweist das kontinuierliche Wachstum der Firma, das sie zum heute führenden Betrieb auf dem Sektor der Gebäudehüllen im St. Galler Rheintal gemacht hat.

Überzeugt hatte sie bei AbaBau auch, dass bei der Rechnungsstellung verschiedene Prozesse automatisiert werden, was in der Folge keine manuellen Arbeiten mehr nötig macht.

Damit diese Position gehalten werden kann, werden nicht nur die Dienstleistungen laufend weiterentwickelt, sondern auch die eigene Administration. So hat Bruno Vetsch bereits vor 27 Jahren auf die da-

mals führende Branchenlösung Plancal im Verbund mit der Buchhaltungssoftware Sage gesetzt und ist damit lange sehr gut gefahren. Bruno Vetsch dazu: "Obwohl sich in letzter Zeit die Zeichen mehrten, dass Plancal ihre Branchensoftware nicht mehr mit der gewohnten Entschlossenheit weiterentwickelt und Mitbewerber vermehrt auf andere Lösungen setzen, hielten wir Plancal trotzdem weiterhin die Stange."

Ein Geben und ein Nehmen

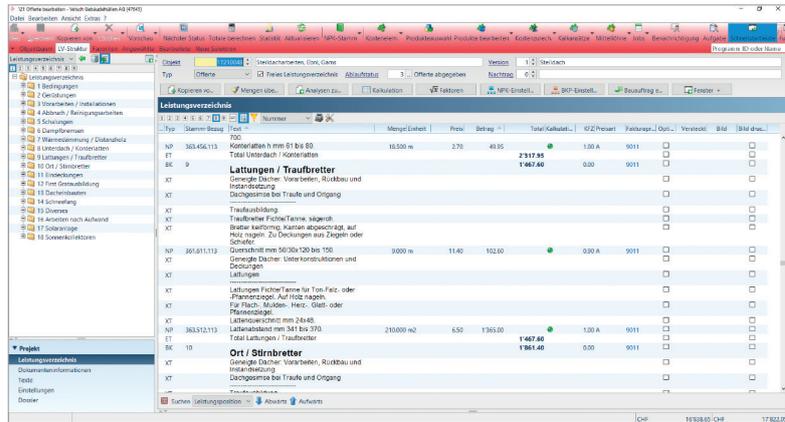
Die unternehmerische Verantwortung veranlasste Bruno Vetsch allerdings Alternativen zur Plancal/Sage-Lösung zu prüfen, um die Zukunft seines Unternehmens nicht zu gefährden. So stimmte er denn auch ohne Zögern zu, als ihm vorgeschlagen wurde, in der Erfahrungsaustauschgruppe (ERFA)

AbaBau für das Baunebengewerbe von Abacus mitzuwirken. Diese wurde ins Leben gerufen, um Inputs von ausgewiesenen Praktikern zu sammeln. Eigentlicher Beweggrund bei der ERFA teilzunehmen, sei es gewesen, einerseits mehr über die Unterschiede zwischen AbaBau und Plancal zu erfahren, aber andererseits auch seine Erfahrung und Wissen über die branchenspezifischen Anforderungen von Gebäudehüllenspezialisten einzubringen. Bruno Vetsch wie auch seine Branchenkollegen der ERFA-Gruppe waren insbesondere über die Möglichkeiten der Nachkalkulation in AbaBau erfreut, weil sie detailliert aufzeigt, wie sich die Fremdkosten der Lieferanten zusammensetzen.

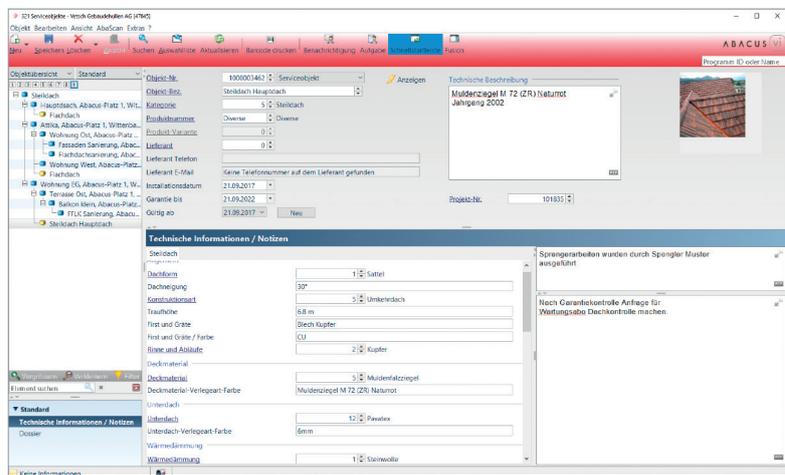
Obwohl AbaBau als Standardsoftware konzipiert ist, lässt sich das System flexibel auf kundenspezifische Anforderungen anpassen.

Angetan waren sie auch davon, dass die Originalbelege direkt auf den Projekten im System gespeichert und so sofort abrufbar sind. Überzeugt hatte sie bei AbaBau auch, dass bei der Rechnungsstellung verschiedene Prozesse automatisiert werden konnten, was in der Folge keine manuellen Arbeiten mehr nötig machen würde.

Auch wenn Bruno Vetsch den Aufwand für einen Softwarewechsel lange scheute, kam doch vor einem Jahr der Tag, an dem der Leidensdruck wegen der verzögerten Weiterentwicklung der bisherigen Softwarelösung und der nicht kleiner werdenden Mängelliste zu



Standardisierte Offertvorlagen mit ausführlichem Leistungsverzeichnis erlauben eine schnelle Offertstellung.



Für jedes Serviceobjekt sind alle relevanten Informationen im System abgelegt und stehen jederzeit zur Verfügung, inkl. der Servicehistorie.

gross wurde und er sich gezwungen sah, einen Systemwechseln vorzusehen.

Abacus unterstützt mit AbaBau klar strukturierte Abläufe für die Dateneingabe.

Alles spricht für AbaBau

Aufgrund der Erfahrungen aus der ERFA-Gruppe kam Vetsch zur Überzeugung, dass AbaBau eine echte Alternative zu der bisher eingesetzten Lösung sei. Unterstützung erfuhr er von Branchenkollegen, die AbaBau bereits im Einsatz hatten und ausschliesslich positive Rückmeldungen ga-

ben. Wesentlich zur Entscheidung dürfte wohl auch sein früherer Plancal-Betreuer Walter Kobler beigetragen haben, der in der Zwischenzeit zur AbaBau-Spezialistin Abacus Business Solutions AG ge-

Hilfreich im Offertprozess sind auch die vielen verschiedenen Offertvorlagen.

wechselt hatte. Den Umstieg von der Plancal/Sage-Lösung zu AbaBau begründet Vetsch damit, dass sich bei AbaBau die gesamte Administration mit einer einzigen integrierten Software abdecken lässt. Zudem bedeutete für Vetsch

Servicebericht Steildach

AD13047645R011DKU16637

Objekt Nr.: 101836
Objektadresse: Mehrfamilienhaus Abacus-Platz 1 9300 Wittenbach Vetsch Gebäudehüllen AG
Abwart/Mieter: Vetsch Gebäudehüllen AG
Auftraggeber: Gewerbestrasse 2 9472 Grabs

Auftrags Nr.: 16637
Kontaktperson: Her Meier
Tel.: 044 999 00 00
Arbeitsbeschreibung: Ziegel defekt nach Sturm
Hinweis:

Dachneigung	30°
Traufhöhe	6,8 m
FS0	FS0
Flumroc COMPACT PRO	Flumroc COMPACT PRO
Typ Stalle	6mm
Typ / Verlegart	40x60 mm
Luftung	Muldenziegel M 72 (ZF) Naturrot
Typ / Farbe	Rund 33 cm
Dachrinne	Grosse Material
Grosse / Material	Grosse / Material
Grosse / Verklebung	Grosse / Verklebung
Typ / Menge	Typ / Menge
Typ / Farbe	Typ / Farbe
Bemerkungen	Bemerkungen

1. Ausgeführte Arbeiten

1. Unterdach / Konterlatt

- kontrolliert, I/O
- Anschlüsse bei Dunstrohr Kamin etc. abgedichtet
- defekte Stellen ausgetücht
- Konterlatt ersetzt

2. Dachfläche

- Deckmaterial kontrolliert ausgewechselt
- Dachmaterial teilweise gereinigt
- Flächen gereinigt mit Besen mit HDW
- Dachziegel teilweise befestigt
- Flächenziegel kontrolliert und neu befestigt
- Firstziegel kontrolliert und befestigt
- Firstziegel ausgewechselt Firstabschlussziegel ers.
- Firstziegel ausgewechselt Firstabschlussziegel ers.

3. Blechteile Dachrinnen

- gereinigt kontrolliert
- Rinne repariert Innen beschichtet

4. Blechteile Winkel / Ort / Kehle

- Verzinkt Kupfer Zink Chromstahl
- Winkelbleche gereinigt beschichtet repariert
- Kehlbleche gereinigt beschichtet repariert
- Ortbleche gereinigt beschichtet repariert

5. Abaufrohre

- Verzinkt Kupfer Zink Chromstahl
- kontrolliert und gereinigt
- Rinnenscheitel eingesenkt
- repariert und teilweise neu befestigt

6. Metallwaren

- Schneefang kontrolliert montiert
- Sicherheitsbalken kontrolliert eingesetzt notwendig
- Sturmstammern kontrolliert und teilweise ersetzt

7. Kamin

- Kaminputz geteilt/ersetzt repariert
- kontrolliert I/O
- Kottige teilweise erneuert/ komplett ersetzt
- Einfassung gereinigt repariert
- Bekleidet mit Element Blech

8. Dachfenster

- Blechschürze, Ersatz kontrolliert
- Einfassung kontrolliert (gereinigt) ersetzt
- Schwamme geteilt neue Dichtungen montiert
- Flügel ersetzt Glass gereinigt Glass ersetzt

9. Kittfugen

- komplett ersetzt
- kontrolliert und nachgebessert, I/O

10. Aussere Einflüsse

- Baum Strauchbeweche zurückgeschnitten
- Straucher auf Dach entfernt

11. Holzteile

- Dachstiele ersetzt ausgewechselt
- Dachuntersichten repariert ausgewechselt
- Flugsparren repariert ausgewechselt
- Ortbretter repariert ausgewechselt
- Stambretter repariert ausgewechselt

ein Freies Leistungsverzeichnis und ein Produktkatalog zur Verfügung, in dem Vetsch rund 2000 eigene Produkte verwaltet.

Abacus unterstützt mit AbaBau klar strukturierte Abläufe für die Dateneingabe. So hat etwa ein Objekt bereits definiert zu sein, bevor eine Offerte dafür erstellt werden kann. Hilfreich im Offertprozess sind auch die vielen verschiedenen Offertvorlagen, die den Offertprozess vereinfachen und beschleunigen, ganz nach dem Motto: "Wer mehr offeriert, der fakturiert auch mehr." So sind auch die Serviceaufträge heute viel schneller verrechnet als früher.

Der Servicebericht enthält alle wichtigen Informationen über das Serviceobjekt und die ausgeführten Arbeiten. Mit dem integrierten Barcode wird der Bericht beim Scannen automatisch auf dem betreffenden Serviceobjekt abgespeichert.

der Wechsel die Aussicht, mit AbaBau moderne Technologien zu verwenden, die Arbeitsprozesse weiter zu automatisieren und damit die betriebliche Effizienz zu steigern. Dazu zählen etwa die Zeiterfassung auf mobilen Geräten und die Möglichkeit, Arbeitsberichte elektronisch zu erstellen und die Daten nach einmaliger Erfassung ohne weitere manuelle Bearbeitung und Redundanzen automatisch der Fakturierung zuzuführen.

Die von AbaBau vorgegebenen Abläufe führen letztlich zu einer Effizienzsteigerung.

Obwohl AbaBau als Standardsoftware konzipiert ist, lässt sich das System flexibel auf kundenspezifische Anforderungen anpassen,

wobei sich insbesondere firmeninterne Abläufe und Prozesse gut adaptieren lassen.

Gut anpassbare Standardlösung

Für die Implementierung war ein dreiköpfiges Projektteam von Abacus zuständig, darunter auch Kobler. Alle Daten aus Plancal wurden migriert, wobei die Übernahme rund 4'500 Objekte mit Informationen aus allen je gestellten Offerten und erfassten Aufträgen von Vetsch Gebäudehüllen beinhaltet. Damit konnte laut dem Patron das eigentliche Firmenskapital in Form der gesamten Historie an Daten mit Kunden-, Objekt- und anderen Auftragsinformationen, die während den letzten 27 Jahren in der Plancal-Software erarbeitet wurden, für die neue Lösung nutzbar gemacht werden. Auch stehen nun

Das Unternehmen hat heute einen auf seine Branche optimierten Standardmandant im Einsatz.

Jeder Mitarbeitende erfasst seine gearbeiteten Stunden über zwei Laptops, die in der Kantine des Betriebs permanent installiert sind und bereits nutzen auch sieben Mitarbeitende die mobile Arbeitszeiterfassung mit AbaCliK auf ihrem Smartphone. Das funktioniert gemäss Bruno Vetsch gut, auch die Kontrolle und das Visieren durch die Vorgesetzten.

Die von AbaBau vorgegebenen Abläufe führen letztlich zu einer Effizienzsteigerung, so Vetsch, da die Arbeit in zwar strikteren aber dafür geordneten Bahnen erfolgt. So wird beispielsweise jedes Objekt mit wichtigen Informationen wie Adressen, Situationen und Kundeninformationen erfasst. Für dieses



Bruno Vetsch, Geschäftsführer

"Die Einmalerfassung der Daten im integrierten System AbaBau ohne Datenredundanzen überzeugt."

werden anschliessend sämtliche Offerten, Aufträge sowie Dokumente im entsprechenden Dossier abgelegt, wo sie jederzeit einfach zu finden sind. Der Einsatz von Barcodes auf den Arbeitsrapporten der Mitarbeiter sorgt dafür, dass diese automatisch nach dem Scannen zu den entsprechenden Serviceaufträgen im jeweiligen Objektdossier abgelegt werden. Auch ist die Übersicht über bereits gestellte Rechnungen für Objekte resp. Projekte und deren Status viel einfacher zu überblicken.

Abacus Business Software bei Vetsch Gebäudehüllen AG

• AbaBau	6 Benutzer
• Leistungs-/Projektabrechnung	30 Benutzer
• Service-/Vertragsmanagement	6 Benutzer
• CRM	6 Benutzer
• Finanzsoftware	1 Benutzer
• Lohnsoftware/Human Resources	1 Benutzer
• Archivierung/AbaScan	1 Benutzer
• AbaNotify	1 Benutzer
• AbaReport	6 Benutzer



Vetsch Gebäudehüllen AG

Zwischen Oberriet, Sargans und Fürstentum Liechtenstein gehört das in Grabs domizilierte Unternehmen zu den etablierten und gleichzeitig mit 25 Mitarbeitenden zu den grösseren Anbietern im Sektor Gebäudehüllen. Es wurde 1934 gegründet und wird heute in dritter Generation geführt. Pro Jahr wickelt das Unternehmen durchschnittlich 400 Aufträge ab, wobei zu den Dienstleistungen Steil- und Flachbedachungen, Fassaden- und Gerüstbau, Schindelarbeiten sowie die Arbeit mit Flüssigkunststoff für Balkone und Terrassen gehören. Alles bei Vetsch orientiert sich nach dem Firmenmotto, nämlich immer der Qualität verpflichtet zu sein. www.vetsch-gh.ch

Der vollständig integrierte Programmaufbau von AbaBau verhilft auch zu einer rationelleren Arbeitsmethode, da Schnittstellenverarbeitungen entfallen und für Informationen jeweils nicht wie früher zwischen Programmmodulen gewechselt werden muss. Ausserdem sind Lieferantenrechnungen für das Material als Originalbelege im System auf den Objekten abgespeichert, so dass sie nun jederzeit abrufbar sind. Die zur besseren Kontrolle leicht einsehbaren Regierapporte sind auf den Objekten abgelegt und informieren auf

Knopfdruck, welche Arbeiten erledigt sind.

Fazit

Das Unternehmen hat heute einen auf seine Branche optimierten Standardmandant im Einsatz, mit dem sich die administrative Arbeit effizient erledigen lässt. Bruno Vetsch ist überzeugt, dass mit AbaBau ein modernes Werkzeug für Gebäudehüllenspezialisten zur Verfügung steht, das keine Wünsche offen lässt und jedem Branchenkollegen empfohlen werden kann. ♦

Für Auskünfte zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:



ABACUS
Business Software

Abacus Business Solutions AG

Walter Kobler
Zürcherstrasse 59
CH-8800 Thalwil
Telefon +41 44 723 99 99
info@abacus-solutions.ch
www.abacus-solutions.ch